



## Die drei kleinen Schweine

**KIDS**  
BIG BEN



Dies ist die Geschichte von drei kleinen Schweinchen, die eines schönen Tages beschlossen, ihr Elternhaus zu verlassen, um ihr eigenes Leben zu leben! Sie schienen sich ihres Vorhabens sehr sicher zu sein und baten ihre Mutter, sich keine Sorgen um sie zu machen. Sie wollten sich mit Kelle, Nägeln, Hammer und anderen nützlichen Werkzeugen und Materialien ein schönes, großes Haus bauen. Doch ihre besorgte Mutter vergaß nicht, sie daran zu erinnern, auf den großen bösen Wolf achtzugeben, der in der Gegend sein Unwesen trieb. „*Seid achtsam, meine lieben kleinen Schweinchen! Baut Euch ein sehr stabiles Haus!*“, sagte sie ihnen.

Die drei kleinen Schweinchen versprochen es ihr und machten sich – jedes für sich – auf den Weg.



Das erste Schweinchen, Lili, kam zu einem Feld und baute sich rasch ein Haus aus Stroh.

Schon nach einem Tag war es fertig und einzugsbereit.

Lili hatte eine künstlerische Ader und war handwerklich eher weniger begabt – ein Haus aus Stroh war daher genau das richtige.



Das zweite kleine Schweinchen, Lulu, erreichte einen Wald und baute sich mit seiner Säge, seinen Nägeln und seinem Hammer eine hübsche Hütte aus Holz mit einer Tür und einem kleinen Ofen.

Lulu war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Es war zwar kein großes Haus, aber es schien ihm mit seiner Tür sehr sicher zu sein.



Das dritte kleine Schweinchen, Lolo, war das cleverste von allen dreien und begann, auf einer Lichtung angekommen, zu überlegen, wo und wie es sein Haus bauen wollte.

Nach reifer Überlegung beschloss es, ein Haus aus Ziegeln zu errichten, mit schönem Fachwerk, Dachgebälk, Kamin und vor allem mit sehr stabilem Zement!

Seine Geschwister hatten ihre Häuser bereits fertig und konnten sich vergnügen, aber Lolo wollte sich Zeit für den Bau seines Heims lassen!

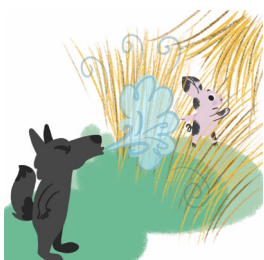


Doch von wem wird Lili beobachtet?

*[Siehst du, wer sich in Gebüsch versteckt?]*

Aber ja doch, es ist der große böse Wolf, vor dem die drei Schweinchen von ihrer Mutter gewarnt wurden!

Schon beim Gedanken an das Festessen, das Lili ihm bereiten würde, floss dem Wolf das Wasser im Mund zusammen, während Lili einen völlig sorglosen Eindruck machte.



Der Wolf näherte sich der Strohütte auf leisen Tatzen.

Er atmete tief ein und begann zu pusten und zu pusten und zu pusten, bis das Strohhaus wegflog und Lili schutzlos vor ihm stand.

Es blieb dem armen Schweinchen nur noch, seine Beine in die Hand zu nehmen und so schnell wie möglich fortzulaufen.

Nicht sehr stabil, so ein Haus aus Stroh!



## Die drei kleinen Schweine

**KIDS**  
BIG BEN



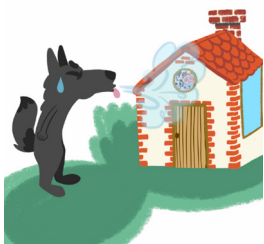
Lili schaffte es, bis zu Lulu zu laufen, und erklärte ihm, dass der große böse Wolf in der Nähe sei und sein Haus einfach weggepustet habe. Lulu lud seine Schwester in seine Hütte ein, die, so meinte er, den Angriffen des großen bösen Wolfes sicherlich standhalten würde. *„Komm herein, schnell! Und schließ die Tür hinter dir ab!“*



Aber da war der Wolf bereits angekommen! Er holte tief Luft und pustete, pustete, pustete gegen Lulus Holzhütte! *„Aaaaah! Lauft nur, lauft nur, meine kleinen Schweinchen, aber es wird Euch nichts nützen! Schon bald werdet Ihr auf meinem Teller sein!“* Lili und Lulu liefen fort, so schnell sie konnten.



Sie schafften es bis zu Lolo, der sein hübsches und stabiles Haus aus Ziegeln gerade fertiggestellt hatte. *„Lolo, Lolo, mach uns auf, der große böse Wolf ist hinter uns her! Er hat unsere Häuser einfach weggepustet!“* Lolo ließ seine Geschwister in sein Haus und verschloss sogleich Tür und Fenster.



Der große böse Wolf erreichte schließlich Lolos Haus aus Ziegeln, in dem sich unsere drei kleinen Schweinchen versteckten. *„Kommt heraus oder ich puste Euer Haus weg und verschlinge Euch auf der Stelle!“* Kaum hatte er dies gesagt, begann der große böse Wolf zu pusten und zu pusten, doch dieses Mal bewegte sich nichts. Das ärgerte den Wolf maßlos!



*„Sei's drum! Wenn Ihr nicht freiwillig herauskommen wollt, dann hole ich Euch halt!“*, rief der Wolf. Er beschloss, dass der beste Weg ins Haus über das Dach und durch den Schornstein sei. Doch Lolo, der den Wolf beobachtet hatte, brachte schnell Wasser in einem großen Topf zum Kochen. Und wo, meinst du, stellte er ihn wohl hin? Genau! In den Kamin!



Dem großen bösen Wolf, der durch den Schornstein hinunter ins Haus stieg, lief bereits das Wasser im Mund zusammen. Aber was war das? Aua! Autsch! Er verbrannte sich den Schwanz und kletterte ebenso schnell den Schornstein wieder hinauf, wie er hinabgestiegen war. Er floh in den Wald und verschwand verärgert und zornig. Unsere drei kleinen Schweinchen hingegen waren erleichtert und lachten lauthals! *„Den werden wir so schnell nicht wiedersehen!“*